



CHECKLISTE ZUR KONTROLLE

Prüfpunkte für Pkw zur Hauptuntersuchung

Ihre Checkliste

1. BELEUCHTUNG

- Funktionieren alle Lampen (inklusive Kennzeichenleuchte)?
- Ist die Lichtstärke aller paarweise verwendeten Leuchten gleich?
- Sind die Leuchtgehäuse unbeschädigt (Kondenswasser, Steinschläge, blinde Reflektoren)?
- Funktionieren alle Kontrollleuchten im Armaturenbereich?
- Funktioniert eine vorhandene Scheinwerferreinigungsanlage?
- Funktioniert die Leuchtweitenregulierung?

2. RÄDER UND BEREIFUNG

- Sind alle Felgen ohne Schäden oder Verformungen?
- Sind alle Reifen ohne Schäden wie Einschnitte, Beulen, Risse (besonders Reifenflanken)?
- Ist das vorgeschriebene Mindestprofil bei jedem Reifen vorhanden (1,6 mm in den Hauptprofilrillen)?
- Stimmen Reifengröße und Reifenbezeichnung mit den Angaben in den Fahrzeugpapieren überein?
- Falls Zubehör-Räder montiert sind, liegen Prüfzeugnisse dafür vor?

3. KORROSION

- Sind keine Durchrostungen sichtbar? Besonders beachten: Bodengruppe, Auspuffanlage, tragende Teile wie Schweller und Längsträger, Federbeinaufnahmen im Motorraum und Kofferraum.

4. FLÜSSIGKEITSSTÄNDE

- Liegt der Bremsflüssigkeitsstand zwischen Minimum und Maximum?
- Ist Scheibenwaschflüssigkeit vorhanden?
- Sind Motor und Getriebe öldicht?

5. LENKUNG

- Funktioniert die Lenkung ohne außergewöhnliche Geräusche?
- Ist die Lenkung leichtgängig?
- Ist die Lenkung frei von übermäßigem Spiel?
- Ist das Lenkradschloss funktionsfähig?

6. BREMSEN

- Rastet die Feststellbremse sicher ein und ist sie wieder leicht zu lösen?
- Ist der Feststellbremshebel schon vor dem oberen Anschlag fest?
- Spricht die Fußbremse frühzeitig und kräftig an? Verzögert sie ausreichend?
- Bleibt der Wagen bei starkem Bremsen in der Spur?
- Sind die Pedalauflagen (Pedalgummis) vorhanden und rutschfest?
- Ist die Bremsanlage dicht?

7. SONSTIGES

- Ist die Batterie ausreichend befestigt?
- Ist der Pluspol an der Batterie abgedeckt?
- Sind keine scharfkantigen Teile (wie z. B. eine abgebrochene Antenne) am Fahrzeug?
- Ist die Frontscheibe ohne Steinschläge, Kratzer oder Sprünge?

- Ist die Hupe in Ordnung?
- Sind die amtlichen Kennzeichen gut lesbar, unbeschädigt und sicher befestigt?
- Sind die Scheibenwischergummis in Ordnung?
- Sind die Spiegel vorhanden und optisch einwandfrei?
- Funktioniert der Tachometer?
- Sind alle Veränderungen am Fahrzeug in den Papieren eingetragen bzw. liegt ein Prüfzeugnis (z. B. ABE oder eine Anbau-bestätigung) vor?
- Ist ein Verbandkasten vorhanden? (Haltbarkeitsdatum und Inhalt auf Vorschriftsmäßigkeit prüfen.)
- Ist eine Warnweste vorhanden?
- Ist ein funktionsfähiges Warndreieck im Fahrzeug?
- Ist die Anhängersteckdose (falls vorhanden) in Ordnung?
- Ist die Fahrzeug-Identifikationsnummer lesbar?
- Stimmt das Typenschild mit den Fahrzeugpapieren überein?
- Sind alle Sicherheitsgurte unbeschädigt und lassen sich ganz auf- und abrollen? Funktioniert die Arretierung bei schnellem Herausziehen?
- Sind alle Gurtschlösser unbeschädigt und frei von Fremdkörpern?

ABGASUNTERSUCHUNG ALS EIGENSTÄNDIGER TEIL DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Die Abgasuntersuchung (AU) wurde bereits 2010 in die Hauptuntersuchen (HU) integriert. Ist die AU in einer Werkstatt durchgeführt worden, die einem akkreditierten System angehört, bringen Sie bitte den AU-Nachweis zur HU mit. Dieser Nachweis darf nicht länger als einen Monat vor Durchführung der HU erstellt worden sein (monatsgenau).

Die AU kann auch im Rahmen der HU an den GTÜ-Prüfstellen durchgeführt werden.

**Wir wünschen
gute und
sichere Fahrt!**



Ob Hauptuntersuchung mit integrierter Abgasuntersuchung, Änderungsabnahme oder Vollabnahme – die GTÜ mit ihren über 2.500 Partnerinnen und Partnern ist bei Fragen rund um das Fahrzeug Ihre kompetente Anlaufstelle. Weitere Informationen finden Sie unter www.gtue.de/autofahrer.



Mehr Service für Sicherheit

GTÜ Gesellschaft für
Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

FON 0711 97676-0
MAIL info@gtue.de
WEB www.gtue.de

Ihre GTÜ vor Ort: www.gtue.de/partnersuche

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in unseren Texten auf das Gendern mit Satz- oder Sonderzeichen und verwenden stattdessen nur die weibliche und männliche Form. Alle personenbezogenen Begriffe beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter.